



Die Europagalerie in Saarbrücken.

Wie viele Shopping-Tempel braucht das Land?

Im Herbst wird im Saarland ein weiteres großes Shopping-Center öffnen: Das Factory-Outlet in der ehemaligen Cristallerie in Wadgassen. Doch verträgt die Region überhaupt noch weitere Shopping-Tempel? Der Einzelhandelsverband sieht die Entwicklung kritisch.

(26.07.2012) Rund 5000 Quadratmeter

Verkaufsfläche, sechs neue Gebäude, circa 25 Ladeneinheiten und zusätzlich gastronomische Betriebe – so soll das neue Shopping-Center in Wadgassen aussehen, wenn es fertig ist. Am 20. September öffnen die ersten Geschäfte, am 4. Oktober ist die offizielle Eröffnungsfeier geplant. Rund 20 Millionen Euro wurden in das Center investiert, das vor allem als Outlet für Luxusmarken dienen soll. Das Center-Management hofft, damit nicht nur Saarländer anzulocken, sondern auch Kunden aus Luxemburg und Frankreich.

Doch verträgt die Region überhaupt noch weitere Shopping-Tempel? Immerhin gibt es bereits fünf große Center im Saarland und zusätzlich das Outletcenter in Zweibrücken. (siehe Tabelle 1) Darüber hinaus gibt es auch immer mehr

Verkaufsflächen in

Gewerbeparks, in Kombination mit Supermärkten und Baumärkten. Dennoch sind aber in der Region weitere Shopping-Center und Groß-Verkaufsflächen geplant. (siehe Tabelle 2)

Shopping-Center in der Region:



Karte anlicken zum Vergrößern. Datenbasis siehe Tabellen unten.

Ihre Meinung

⇒ [Kontaktformular](#)

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

⇒ [facebook.de](#)

zur Facebook-Seite von SR-online

"Überdimensionierte Verkaufsflächen"

In den Augen von Hans Agostini, Präsident des Saarländischen Einzelhandelsverbandes, ist diese Entwicklung kritisch. „Ich sehe das mit großer Besorgnis“, sagt er im Gespräch mit SR-online. Die Flächen der Center seien oft überdimensioniert. In Wadgassen sei zwar lediglich eine Fläche von 5.000 Quadratmetern geplant - allerdings vermutet der Verband, dass es nicht dabei bleiben wird. Man glaube, dass lediglich diese geringe Verkaufsfläche angegeben wurde, um einem Raumordnungsverfahren zu entgehen, so Agostini.



"Baufortschritt am Outlet-Center" [aktueller bericht, 26.07.2012, Länge: 02:30 Min.]

Ansiedlung nicht nach Bedarf

Ein weiterer Kritikpunkt: Bei der Ansiedlung der Shopping-Center werde oft nicht berücksichtigt, ob überhaupt noch Bedarf vorhanden sei. Dies sei auch beim Center Wadgassen der Fall. Das Factory Outlet ist zwischen Saarlouis und Völklingen angesiedelt. Wegen seiner Preis- und Angebotspolitik nehme es beiden Städten die Kunden weg, meint Agostini.

Das sehen die Städte offenbar auch so: beide Mittelstädte haben bereits Klagen gegen das neue Center eingereicht. Eine Entscheidung darüber steht noch aus.

Vorhandene Shopping-Center in der Region:

Center	Ort	Verkaufsfläche
Saarpark-Center	Neunkirchen	33.500 qm
Europa-Galerie	Saarbrücken	25.000 qm
Saar-Basar	Saarbrücken	30.000 qm
Galerie Kleiner Markt	Saarlouis	6.600 qm
Saarpfalz Center	Homburg	5.000 qm
Outletcenter	Zweibrücken	30.300 qm

Quelle: Einzelhandelsverband Saarland

Weitere mögliche Shopping-Center und Gewerbeflächen in Planung:

Center	Ort	Verkaufsfläche
City-Center	Völklingen	9.000 qm
Ehemalige Glashütte	Sankt Ingbert	8.400 qm
Brebacher Ohr	Saarbrücken	30.900 qm
Milchhof	Saarbrücken	8.000 qm
Enklerplatz	Homburg	20.000 qm
Merzigerstr.	Dillingen	4.000 qm
Dienstleistungszentrum	Saarwellingen	6.500 qm
Stadt Galerie	Pirmasens	15.000 qm
Truppacher Höhe	Zweibrücken	16.000 qm

Quelle: Einzelhandelsverband Saarland

 [Druckversion](#)

 [Beitrag weiterempfehlen](#)